



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des
Ortsgemeinderates Niederwerth
am 18.11.2014
im Seniorentreff, Schützenstr. 21

Anwesend waren:

Vorsitzender

Gans, Josef

1. Ortsbeigeordneter

Klöckner, Helmut

Ortsbeigeordnete

Follmann-Muth, Klaudia
Münz, Renate

Ratsmitglieder

Ahmari, Reza
Herzig, Ottmar
Klöckner, André
Klöckner, Horst
Klöckner, Michael
Mettler, Rolf
Münch, Michael
Münz, Wilfried
Muth, Julian
Oberanner, Andreas
Pretz, Rita
Schemmer, Frank
Stein, Harald
Zengler, Horst

Von der Verwaltung

Pretz, Fred
Benner, Jan

Bürgermeister der VG Vallendar
Fachbereich 2

Schriftführerin

Stein, Yvonne

Fachbereich 2

Es fehlten entschuldigt:

Ratsmitglieder

Gans, Christian

Beginn der öffentliche Sitzung:

19:00 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Er stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden war und das Gremium beschlussfähig sei.

Gegen die Tagesordnung ergaben sich keine Einwendungen, so dass diese wie folgt feststand:

Tagesordnung

- öffentlich -

TOP 1 Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

Ortsbürgermeister Gans verpflichtete Herrn Ottmar Herzig, Nachfolger für das ausgeschiedene Ratsmitglied Helmut Klöckner, gem. § 30 Abs. 2 GemO vor seinem Amtsantritt namens der Ortsgemeinde Niederwerth. Er wies auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten und die Verpflichtungen als Ratsmitglied nach den Vorschriften der GemO hin.

TOP 2 Feststellung des Jahresabschlusses der Ortsgemeinde Niederwerth zum 31.12.2013 Vorlage: OGN/2014/0027

Ortsbürgermeister Gans übergab den Vorsitz an die Beigeordnete Renate Münz. Verbandsbürgermeister Fred Pretz, Ortsbürgermeister Josef Gans, 1. Beigeordneter Helmut Klöckner und die Beigeordnete Klaudia Follmann-Muth nahmen im Zuschauerraum Platz.

Die Vorsitzende Renate Münz bat Frau Rita Pretz, Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses der Ortsgemeinde Niederwerth, den Bericht über die am 10.11.2014 durchgeführte Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vorzulesen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss mit allen Bestandteilen zum 31.12.2013.

Festgestellt werden:

1.

Im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf

1.443.738,22 €

der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf

1.564.680,14 €

Jahresergebnis

-120.941,92 €

2.

Im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen auf	1.210.455,02 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	1.312.623,38 €
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-102.68,36 €
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0,00 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0,00 €
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0,00 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	76.039,71 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	69.572,79 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.466,92 €
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	99.807,28 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	4.105,84 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	95.701,44 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	1.386.302,01 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	1.386.302,01 €
Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr auf	0,00 €

Das Eigenkapital der Ortsgemeinde Niederwerth hat sich zum Bilanzstichtag 31.12.2012 von 4.380.426,97 € um den Jahresfehlbetrag 2013 von -120.941,92 € auf **4.259.485,05 €** vermindert.

Dem Ortsbürgermeister und den ihn vertretenden Ortsbeigeordneten wird gem. § 114 Abs.1 GemO und der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses für die ordnungsgemäße Geschäftsführung im Haushaltsjahr 2013 Entlastung erteilt.

Gemäß Ziffer 1 Verwaltungsvorschrift zu § 114 GemO wird ebenfalls dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde sowie den ihn vertretenden Beigeordneten für die Ausführung des Haushaltsplanes im Rahmen des § 68 GemO Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 3 Klimaschutz-Teilkonzept für die eigenen Liegenschaften für die
Verbandsgemeinde Vallendar, die Stadt Vallendar sowie die Ortsgemeinden
Niederwerth und Urbar
Umsetzungsbeschluss der Ortsgemeinde Niederwerth
Vorlage: OGN/2014/0029

Der Beschlussvorschlag wurde geändert.

Geänderter Beschluss:

Die Ortsgemeinde Niederwerth beschließt die Umsetzung des vorgelegten Klimaschutz-Teil-konzeptes für die eigenen Liegenschaften sowie den Aufbau eines Klimaschutz-Controllings.

Vorbehaltlich einer Bundesförderung soll innerhalb der Verbandsgemeindeverwaltung eine Stelle für das Klimaschutzmanagement geschaffen werden. Die Ortsgemeinde Niederwerth wird Herrn Ottmar Herzig als Vertreter in die Arbeitsgruppe entsenden.

Die Durchführung konkreter, investiver Maßnahmen zur energetischen Gebäudesanierung bedürfen einer eigenen Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Entspricht: einstimmig angenommen

- TOP 4 Änderung der Geschäftsordnung; Vorlage atypischer Anträge im Freistellungsverfahren gem. § 67 LBauO an den Ausschuss für Technik und Umwelt; hier: Antrag der FWG-Fraktion auf Aufnahme in die Sitzung des Ortsgemeinderates 23.09.2014
Vorlage: OGN/2014/0030
-

Der Beschlussvorschlag wurde geändert.

Geänderter Beschluss:

Der Ortsgemeinderat nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis.

Eine Änderung der Geschäftsordnung kommt demnach nicht in Betracht.

Dennoch möchte der Ortsgemeinderat an die Verwaltung die Bitte herantragen, dass atypische und auffällige Bauanträge an die Ortsgemeindeverwaltung weitergegeben werden. Der Ortsbürgermeister wird dann die Ortsbeigeordneten sowie die Fraktions-sprecher informieren, um gemeinsam die Bauangelegenheit zu beraten und zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Entspricht: einstimmig angenommen

- TOP 5 Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes im Bereich der ehemaligen Kläranlage; hier: Beratung und Beschlussfassung zur Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens und Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans "Ehemalige Kläranlage - Teil 2" gemäß § 2 (1) BauGB.
Vorlage: OGN/2014/0032
-

Beschluss:

Der Rat der Ortsgemeinde Niederwerth beschließt, dem Antrag auf Aufstellen eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans für den in der Anlage gekennzeichneten Bereich statt zu geben. Es wird daher für den in der Anlage gekennzeichneten Bereich der Beschluss gemäß § 2 (1) zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Ehemalige Kläranlage – Teil 2“ gefasst. Gegenstand der Planung ist u. a. die Ausweisung einer Gewerbefläche.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 6 2. Anhörungs- und Beteiligungsverfahren zum Regionalen Raumordnungsplan
 (RROP) Mittelrhein-Westerwald
 Vorlage: OGN/2014/0033

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Niederwerth nimmt die Planungen zur Kenntnis.

Es wird davon ausgegangen, dass die traditionelle landwirtschaftliche Nutzung der Insel Niederwerth im Überschwemmungsgebiet des Rheins keine abflusshemmende Nutzung im Sinne des Ziels „Z 67“ ist und somit voll umfänglich weiter betrieben werden kann.

Lärmsanierungsmaßnahmen an der rechten Rheinstrecke der DB AG sollten auch Maßnahmen auf der Rheinseite beinhalten, um den gerade nachts über das Wasser weit tragenden Schall auch für die Ortsgemeinde Niederwerth zu mindern.

Weitergehende Anregungen werden nicht vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 7 Dorferneuerung Niederwerth
 Hier: Neugestaltung Bereich Steinstraße/Schultheißgang
 Vorlage: OGN/2014/0035

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass die im Förderantrag vom 29. September 2013 dargestellten Maßnahmen zur Neugestaltung im Bereich Steinstraße/ Schultheißgang als vordringliche Dorferneuerungsmaßnahme mit oberster Priorität des bestehenden Dorferneuerungskonzeptes eingestuft werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die Kreisverwaltung und die ADD entsprechend zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 8 Spendenregelung nach § 94 Abs. 3 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz
(Gemo); hier: Annahme einer Spende
Vorlage: OGN/2014/0026

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat stimmt gemäß § 94 Abs. 3 Satz 5 GemO der Annahme der Spende in Höhe von 1.000,00 EUR für das Inselkonzert zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 9 Mitteilungen

Es wurde Folgendes mitgeteilt:

- Spielplatz „In der Burg“ – Lieferung Spielgerät
- Stromnetzausbau
- Hebeanlage Grundschule – Reparatur
- Ausbau Verbindungsweg Steinstraße/Schultheißgang
- Endabnahme Brückenstraße
- Umbaumaßnahmen Kindergarten
- Parksituation
- Ausbau des Wirtschaftsweges zwischen Friedhof und Sportplatz

TOP 10 Anfragen

Schriftliche Anfragen lagen nicht vor.
Mündliche Anfragen wurden beantwortet.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Seitens eines Einwohners wurde darauf hingewiesen, dass bei der Einfahrt nach Niederwerth im Bereich „Marktplatz“ wieder viele Schlaglöcher aufgetreten sind.

Ende: 19.50 Uhr